

+++ aus der Reihe Wege aus der Wohnungskrise +++

Neues Wohnen im Katharinenviertel – wer baut und wer wohnt zwischen City und Speicherstadt? Besuch und Diskussion im Katharinenviertel

In der Altstadt von Hamburg wohnte lange Zeit fast niemand mehr. Doch rund um die Hauptkirche St. Katharinen beginnt sich das zu ändern. Neue Wohnungen entstehen in direkter Nachbarschaft zur Kirche auf den alten Inseln Cremon und Grimm. Mitten in der Innenstadt findet eine Nachverdichtung statt, die das Wohnen ins Herz der Stadt zurückbringt.

In einer Diskussion und mit einem Rundgang durch das Viertel wollen wir erkunden, wie sich die Altstadt verändert: Für wen wurden hier Wohnungen gebaut? Welche soziale Mischung entsteht? Welche Infrastruktur folgt den neuen Menschen im Stadtteil? Wie gelingt die Anbindung an die Umgebung, an die City und die HafenCity? Welche Architektur ist entstanden? Ist das Viertel ein gutes Beispiel für ähnliche Projekte an anderen Stellen in der inneren Stadt? Am Beispiel des Viertels wollen wir auch über das Wohnungsbauprogramm des Senats diskutieren.

Eine Veranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. in Kooperation mit der Hauptkirche St. Katharinen Hamburg.

Mi. 02. Juli 2014; 18 – 20.30 Uhr

**Treffpunkt: Meravis, Wohn- und Immobilienverwaltung,
Katharinenstraße 13**

mit

Einführung

Andrea Krupski von Mansfeld *Dipl. Arch. Eth. Referentin des Oberbaudirektors*

Michael Mathe *Leiter des Fachamtes für Stadt- und Landschaftsplanung
(angefragt)*

Rundgang mit

Christian Kottmeier *Architekt und Vorsitzender IG Katharinenquartier*

Diskussion mit

Prof. Dr. Gesa Ziemer *HafenCity Universität*

Jette von Enckevort *Baupolit. Sprecherin SPD Bezirksfraktion Hamburg-Mitte*

Frank Engelbrecht *Pastor Hauptkirche St. Katharinen*

Matthias Herter *Geschäftsführender Vorsitzender Meravis*

Michael Osterburg *Fraktionsvorsitzender Grüne Bezirksfraktion Hamburg-Mitte*

Andreas Seithe *Geschäftsführer Otto Wulff Projektentwicklung GmbH*

Moderation

Susanne Osadnik *freie Wirtschaftsjournalistin & Moderatorin Chefredaktion
"Immobilienbrief Hamburg und der Norden"*

Eintritt frei

Anmeldung ist erwünscht unter info@umdenken-boell.de oder Tel. 389 52 70

Ablauf

Teil 1: 18.00-18.20 Uhr

Im Foyer der der Meravis Wohn- und Immobilienverwaltung, Katharinenstraße 13

Begrüßung Matthias Herter, Geschäftsführender Vorsitzender Meravis

Zwei Inputs zur Rolle des Wohnens im Innenstadtkonzept für Hamburgs Innenstadt aus Sicht der Stadt Hamburgs und des Bezirks Hamburg Mitte, Interview mit:

Andrea Krupski von Mansfeld, Dipl. Arch. Eth., Referentin des Oberbaudirektors

Michael Mathe, Leiter des Fachamtes für Stadt- und Landschaftsplanung (*angefragt*)

Moderation: **Susanne Osadnik**, freie Wirtschaftsjournalistin & Moderatorin, Chefredaktion "Immobilienbrief Hamburg und der Norden"

Teil 2: 18.20-19 Uhr

Rundgang durch das Katharinenviertel vom Cremon zum Grimm und entlang der Willy-Brandt-Straße mit Gespräch und Erläuterungen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Weg:

Leitung: **Christian Kottmeier**, Architekt und Vorsitzender IG Katharinenquartier

Teil 3: 19.00-20.00 Uhr

Im Foyer der der Meravis Wohn- und Immobilienverwaltung, Katharinenstraße 13

Diskussion mit

Prof. Dr. Gesa Ziemer, HafenCity Universität

Falko Droßmann, Fraktionsvorsitzender SPD Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Frank Engelbrecht, Pastor Hauptkirche St. Katharinen

Matthias Herter, Geschäftsführender Vorsitzender Meravis

Michael Osterburg, Fraktionsvorsitzender Grüne Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Andreas Seithe, Geschäftsführer Otto Wulff Projektentwicklung GmbH

Moderation

Susanne Osadnik, freie Wirtschaftsjournalistin & Moderatorin Chefredaktion "Immobilienbrief Hamburg und der Norden"

umdenken
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1
20355 Hamburg
info@umdenken-boell.de
Tel 040 389 52 70 /Fax 040 380 93 62

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg